



37. außerordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland

Gremium: Ortsbeirat Neu Fahrland
Sitzungstermin: Mittwoch, 29.06.2022, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Gemeindezentrum Neu Fahrland, Am Kirchberg 51, 14476 Potsdam
Die Einberufung erfolgt gemäß § 38 Absatz 2 BbgKVerf, danach ist der Ortsbeirat ohne Rücksicht auf die Anzahl der Anwesenden beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Bürgerfragen**
- 3 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2022**
- 4 **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.06.2022**
- 5 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 5.1 Strukturanalyse des Lkw-Verkehrs und Fortschreibung des Lkw-Führungskonzepts Oberbürgermeister,
Fachbereich Mobilität und
technische Infrastruktur
22/SVV/0466
- 6 **Anträge des Ortsbeirates**
- 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2022, für die Maßnahme "Sport und Spiel in Neu Fahrland" am 02.09.2022 in Neu Fahrland Ortsbeirat Neu Fahrland, S.
Sütterlin, Ortsbeiratsmitglied
22/SVV/0458
- 6.2 weitere Gestaltung der Trägerschaft des Bürgerhauses Ortsbeirat Neu Fahrland, Dr.
C. Klockow, Ortsvorsteherin
22/SVV/0503
- 7 **Informationen der Ortsvorsteherin**
- 8 **Sonstiges**



37. außerordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland

Gremium: Ortsbeirat Neu Fahrland
Sitzungstermin: Mittwoch, 29.06.2022, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Gemeindezentrum Neu Fahrland, Am Kirchberg 51, 14476 Potsdam
Die Einberufung erfolgt gemäß § 38 Absatz 2 BbgKVerf, danach ist der Ortsbeirat ohne Rücksicht auf die Anzahl der Anwesenden beschlussfähig.

Nachtragstagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bürgerfragen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2022
- 4 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.06.2022
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1 Strukturanalyse des Lkw-Verkehrs und Fortschreibung des Lkw-Führungskonzepts Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
22/SVV/0466
- 6 Anträge des Ortsbeirates
- 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2022, für die Maßnahme "Sport und Spiel in Neu Fahrland" am 02.09.2022 in Neu Fahrland Ortsbeirat Neu Fahrland, S. Sütterlin, Ortsbeiratsmitglied
22/SVV/0458
- 6.2 weitere Gestaltung der Trägerschaft des Bürgerhauses Ortsbeirat Neu Fahrland, Dr. C. Klockow, Ortsvorsteherin
22/SVV/0503
- 7 Informationen der Ortsvorsteherin
- 8 Sonstiges



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

22/SVV/0466

Betreff: öffentlich
Strukturanalyse des Lkw-Verkehrs und Fortschreibung des Lkw-Führungskonzepts

bezüglich
DS Nr.: 21/SVV/1135

Erstellungsdatum 19.05.2022

Eingang 502:

Einreicher: GB 4 Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

01.06.2022 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in Ihrer Sitzung vom 03.11.2021 beschlossen, die Strukturanalyse des Lkw-Verkehrs zu überarbeiten und auf den aktuellen Stand hin fortzuschreiben. Sich daraus ergebende Maßnahmen sollen auf ihre zeitnahe Umsetzung geprüft werden. Gemäß dem vorliegenden Beschluss werden die Ergebnisse dargestellt:

Datenlage

Das im Jahr 2012 beschlossene Lkw-Führungskonzept basiert auf den Daten der Kordon-Erhebung des Jahres 2011. Darin wurde ein Anteil des Lkw-Verkehrs (Lkw > 3,5 t) am Kfz-Gesamtverkehr von 3,8 % ermittelt. Dieser Anteil ist im Vergleich zu anderen Städten relativ gering.

Darüber hinaus kann auf der Grundlage der regelmäßig durchgeführten 6-Stunden-Verkehrszählungen an verschiedenen Knotenpunkten und Brücken im Stadtgebiet auch kein Anstieg des Lkw-Verkehrs festgestellt werden.

Beispielsweise schwankt der Lkw-Anteil auf der Humboldtbrücke seit dem Jahr 2000 regelmäßig zwischen 3,0 und 3,7 %. Ausnahmen bilden lediglich die Jahre 2014-2016 als der Lkw-Anteil auf bis zu 1,8 % sank. Die größte Kfz-Menge innerhalb von 6 Stunden wurde mit rund 22.000 Kfz im Jahr 2012 gemessen. Seit 2014 waren es regelmäßig rund 20.000 Kfz. In den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 betrug die Zahl der Kfz in 6 Stunden rund 17.000 und der Lkw-Anteil lag bei 3,2 bzw. 3,3 %. Bei den Knotenpunktzählungen kann ebenfalls kein signifikanter Anstieg von Kfz- und Lkw-Zahlen nachgewiesen werden.

Fortsetzung der Mitteilung Seite 3

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

Fortsetzung der Mitteilung:

Konsequenzen aus dem Lkw-Führungskonzept 2012

Im Lkw-Führungskonzept 2012 wurde das Vorrangnetz für den Lkw-Verkehr aus dem Jahr 2005 geringfügig verändert. Das Vorrangnetz stellt diejenigen Straßenzüge dar, die für den Lkw-Verkehr wesentliche Erreichbarkeiten sichern und über die für den Lkw-Verkehr notwendigen Ausbaustandards verfügen. Die Änderungen betrafen seinerzeit zwei Neubauvorhaben im Straßennetz – Verlängerung Wetzlarer Straße und Abfahrtsrampe Nuthestraße/Friedrich-Engels-Straße – die beide noch nicht umgesetzt wurden.

Aus den im Lkw-Führungskonzept 2012 betrachteten Schwerpunktbereichen ergeben sich keine Maßnahmen, die über die geplanten Neubauvorhaben hinausgehen.

Bedeutung für die Fortschreibung

Die regelmäßigen Datenerhebungen der Landeshauptstadt Potsdam zeigen keine wesentlichen Änderungen des Kfz-Verkehrs, trotz des Anstiegs der Bevölkerungszahl. Auch die Zahlen zum Lkw-Verkehr sind weitgehend stabil.

Dementsprechend bleiben die Aussagen des Lkw-Führungskonzepts aus dem Jahr 2012 bestehen und werden entsprechend in die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts (StEK) Verkehr einfließen. Die relative Stabilität des Vorrangnetzes zwischen 2005 und 2012 zeigt die geringen Freiheitsgrade für eine Veränderung des Vorrangnetzes.

Insgesamt geben die Verkehrszahlen und das eingeschränkt verfügbare Straßennetz keine Hinweise für einen Überarbeitungsbedarf des Vorrangnetzes.

Alternative Instrumente zur Beeinflussung des Lkw-Verkehrs

Für den Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Abgasen werden regelmäßig Lärmkartierungen und bei Bedarf Luftreinhalte- und Aktionspläne erstellt. Zuständig ist das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg. Zurzeit lässt das zuständige Ministerium eine Lärmkartierung erstellen, deren Ergebnisse zum 30.06.2022 erwartet werden. Ergeben sich aus der Lärmkartierung Grenzwertüberschreitungen, die sich auf den Lkw-Verkehr zurückführen lassen, können in der dann anschließenden Lärmaktionsplanung entsprechende Maßnahmen erarbeitet werden. Für die ggf. notwendige Lärmaktionsplanung hat die LHP voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2023 Zeit, so dass eine Beachtung im Rahmen der Fortschreibung des StEK Verkehr möglich ist.

Luftreinhaltepläne werden anlassbezogen erstellt. Zurzeit werden in Potsdam die bestehenden Grenzwerte eingehalten, weshalb zeitnah kein Luftreinhalteplan erstellt werden muss.



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

22/SVV/0458

öffentlich

Betreff:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2022, für die Maßnahme "Sport und Spiel in Neu Fahrland" am 02.09.2022 in Neu Fahrland

Erstellungsdatum 18.05.2022

Eingang 502:

Einreicher: Ortsbeirat Neu Fahrland, Sabine Sütterlin

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
08.06.2022	Ortsbeirat Neu Fahrland		

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Für die Maßnahme „Sport und Spiel in Neu Fahrland“ am 02.09.2022 auf dem Freigelände Birnenplantage (eine Veranstaltung des Ortsbeirates Neu Fahrland) werden

2.100,00 €

aus dem Sachaufwand des Ortsteils verwendet.

gez. S. Sütterlin
Ortsbeiratsmitglied

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite**Beschlussverfolgung gewünscht:**

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Benötigt werden die finanziellen Mittel zur Absicherung des ehrenamtlich organisierten Festes mit Sport- und Spielangeboten ohne Wettkampfcharakter.

Ziel der Maßnahme sind u.a. Bewegung, Spaß, Treffpunkt für den Ortsteil.

Angeboten werden u.a. Beachvolleyball, Fitnessgeräte, Geschicklichkeitsspiele für Kinder und Familien etc.

Die Zuwendung ist notwendig, da die Maßnahme ausschließlich ehrenamtlich organisiert wird und es keine Sponsoren gibt und keine Eintrittsgelder erhoben werden sollen. Die Veranstaltung soll offen für alle sein.

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung wird nach Prüfung, gemäß den Anforderungen der „Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen gemäß § 46 Absatz 4 BbgKVerf“, durch das Büro der Stadtverordnetenversammlung nunmehr dem Ortsbeirat zur Beratung vorgelegt.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

22/SVV/0503

öffentlich

Betreff:

weitere Gestaltung der Trägerschaft des Bürgerhauses

Erstellungsdatum 25.05.2022

Eingang 502:

Einreicher: Ortsbeirat Neu Fahrland, Dr. C. Klockow,
Ortsvorsteherin

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
Gremium		
08.06.2022 Ortsbeirat Neu Fahrland		

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat Neu Fahrland als Hauptmieter des Bürgerhauses Neu Fahrland spricht sich dafür aus, dass die „Soziale Stadt Pro Potsdam gGmbH“ die Trägerschaft des Bürgerhauses übernimmt und dafür Sorge trägt, das Ehrenamt im Ortsteil Neu Fahrland wieder aufzubauen.

Ziel ist es, die Trägerschaft in ehrenamtliche Strukturen zurückzuführen, idealerweise in einen Verein, der wieder als lokaler Träger zur Verfügung steht.

gez. Dr. C. Klockow
Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der bisherige Träger, der Kultur- und Sportclub Neu Fahrland (KSC2000), steht spätestens Ende 2022 nicht mehr zur Verfügung.

Dem Ortsbeirat ist es wichtig, dass der neue Träger bestehende Strukturen aufnimmt und lokale Kräfte einbindet, um das bisherige Konzept des Hauses aufzugreifen und weiterzuentwickeln.

Langfristiges Ziel ist es, eine im Ortsteil angesiedelte, ehrenamtlich getragene Struktur zu begründen, idealerweise einen Verein, der wieder als lokaler Träger zur Verfügung steht.



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Eing.: **01. AUG. 2022**

Signum:

an:

Einreicher OBR

Neu Fahrland

Geschäftsbereich/FB: 3/39

Bearbeiter: Frau Rudolph

Telefon: 1049

Aus der

Ortsbeiratssitzung am: 29.06.2022

Datum: 19.07.2022

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 22/SVV/0503

Betreff: **Weitere Gestaltung der Trägerschaft des Bürgerhauses**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Nach Aussage des Ortsbeirates kann die vorgenannte Zielsetzung insbesondere zum Strukturaufbau mit Unterstützung eines engagierten Bürgers aus Neu Fahrland und der fachlichen Expertise der Sozialen Stadt Pro Potsdam gGmbH gelingen.

Nach struktureller Sicherung und Weiterführung bestehender Angebote im Bürgertreff ist eine konzeptionelle Entwicklung im Zusammenhang mit einer Rückführung in ehrenamtliche Vereinsstrukturen, idealerweise in einen Verein, der wieder als lokaler Träger zur Verfügung steht, geplant. Bei der inhaltlich-strukturellen Ausrichtung ist dabei die o.g. Neuausrichtung der Förderung sowie der sozial-kulturellen Arbeit in der Nordregion der LHP perspektivisch einzubeziehen.

In Abstimmung mit dem Ortsbeirat Neu Fahrland ist die institutionelle Grundförderung zur Bewirtschaftung des Bürgertreffs und zur Gewährleistung bestehender Kursangebote für Bürgerinnen und Bürger weiterzuführen und zukünftig Bestandteil deswendungszweckes in einer Trägerschaft der Sozialen Stadt Pro Potsdam gGmbH. Der vorliegende Beschluss, insbesondere eine konzeptionelle Entwicklung mit dem Ziel, das Begegnungshaus in ehrenamtliche Strukturen zurückzuführen und ggf. einen lokalen Träger für die sozial-kulturelle Ortsteilarbeit aufzubauen, entspricht der Empfehlung der Verwaltung.

Für die Förderung einer hauptamtlichen Personalstelle sind bisher im Haushalt keine Mittel geplant. Inwieweit Mittel im Rahmen des Haushaltes 2022 umgeschichtet werden können, muss anhand der aktuellen Entwicklung innerhalb der Projektförderung geprüft werden. Für die Haushaltsplanung 2023/2024 ist die Planung des Produktes 28404 entsprechend anzupassen.

Fortsetzung siehe Rückseite

Beigeordnete/r



**Niederschrift
37. außerordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu
Fahrland**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.06.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Neu Fahrland, Am Kirchberg 51, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis
Frau Sabine Sütterlin	Bürgerbündnis

Nicht anwesend sind:

Frau Franziska Lüder	Bürgerbündnis	nicht entschuldigt
Herr Frank Spade	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt

Schriftführer:

Herr Michel Duhn Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bürgerfragen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
25.05.2022
- 4 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.06.2022
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1 Strukturanalyse des Lkw-Verkehrs und Fortschreibung des Lkw-
Führungskonzepts

Vorlage: 22/SVV/0466
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

- 6 Anträge des Ortsbeirates
- 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2022, für die Maßnahme "Sport und Spiel in Neu Fahrland" am 02.09.2022 in Neu Fahrland
Vorlage: 22/SVV/0458
Ortsbeirat Neu Fahrland, S. Sütterlin, Ortsbeiratsmitglied
- 6.2 weitere Gestaltung der Trägerschaft des Bürgerhauses
Vorlage: 22/SVV/0503
Ortsbeirat Neu Fahrland, Dr. C. Klockow, Ortsvorsteherin
- 7 Informationen der Ortsvorsteherin
- 8 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Dr. Klockow eröffnet die Sitzung und verweist darauf, dass diese Sitzung gemäß § 38 Absatz 2 BbgKVerf, einberufen wurde.

zu 2 Bürgerfragen

Es sind keine Bürger zur Sitzung anwesend.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2022

Frau Dr. Klockow stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 38 Absatz 2 BbgKVerf, mit 2 anwesenden von 4 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Zur vorliegenden **Tagesordnung** gibt es keine Einwände, sie wird **einstimmig angenommen**.

Zur **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung **vom 25.05.2022** gibt es keine Einwände, diese wird **einstimmig bestätigt**.

zu 4 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.06.2022

Zur **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung **vom 22.06.2022** gibt es

keine Einwände, diese wird **einstimmig bestätigt**.

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 5.1 Strukturanalyse des Lkw-Verkehrs und Fortschreibung des Lkw-Führungskonzepts

Vorlage: 22/SVV/0466

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Frau Dr. Klockow informiert über die Mitteilungsvorlage, die anschließend zur **Kenntnis genommen** wird.

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

zu 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2022, für die Maßnahme "Sport und Spiel in Neu Fahrland" am 02.09.2022 in Neu Fahrland

Vorlage: 22/SVV/0458

Ortsbeirat Neu Fahrland, S. Sütterlin, Ortsbeiratsmitglied

Frau Sütterlin bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Maßnahme „Sport und Spiel in Neu Fahrland“ am 02.09.2022 auf dem Freigelände Birnenplantage (eine Veranstaltung des Ortsbeirates Neu Fahrland) werden

2.100,00 €

aus dem Sachaufwand des Ortsteils verwendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 6.2 weitere Gestaltung der Trägerschaft des Bürgerhauses

Vorlage: 22/SVV/0503

Ortsbeirat Neu Fahrland, Dr. C. Klockow, Ortsvorsteherin

Frau Dr. Klockow bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat Neu Fahrland als Hauptmieter des Bürgerhauses Neu Fahrland spricht sich dafür aus, dass die „Soziale Stadt Pro Potsdam gGmbH“ die Trägerschaft des Bürgerhauses übernimmt und dafür Sorge trägt, das Ehrenamt

im Ortsteil Neu Fahrland wieder aufzubauen.

Ziel ist es, die Trägerschaft in ehrenamtliche Strukturen zurückzuführen, idealerweise in einen Verein, der wieder als lokaler Träger zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 7 **Informationen der Ortsvorsteherin**

Die Ortsvorsteherin informiert u.a. über folgende Themen:

Empfehlung für die Trassenführung der Straßenbahn auf der Insel Neu Fahrland
Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung am 01.06.2022 zu diesem Thema ist eine 2. Lesung nicht mehr möglich. Die Ortsbeiratsmitglieder äußern Ihr Unverständnis darüber, da ein sofortiger Beschluss nicht zwingend erforderlich gewesen wäre.

Mobiler Bürgerservice (Antrag aus dem Ortsbeirat Golm):

Der Ortsbeirat Golm möchte mit einen Antrag für einen mobilen Bürgerservice stellen.

In Neu Fahrland gab es einen Bürgerservice vor Ort bereits; er wurde aber wegen unzureichender Nutzung wieder eingestellt.

Akteneinsicht:

Frau Dr. Klockow gibt ergänzende Informationen zu Ihren Anträgen auf Akteneinsicht.

Nach einem Widerspruch gegen die Ablehnung liege nun die Genehmigung zur Akteneinsicht vor.

Berücksichtigung der Ortsbeiräte:

Frau Dr. Klockow informiert darüber, dass sie die Kommunalaufsicht kontaktiert habe, da die Ortsbeiratsmitglieder ihre Interessen bei Entscheidungen der Stadtverwaltung nicht genug berücksichtigt sehen. Der Eingliederungsvertrag beinhalte diesbezüglich spezifische Vereinbarungen. Die Kommunalaufsicht habe mitgeteilt nicht zuständig zu sein.

Der Bereichsleiter für Recht und Versicherung der Stadtverwaltung, Herr Pajaczkowski, habe Frau Dr. Klockow zu einem Gespräch zur Klärung der Rechtslage eingeladen.

20.06.2022 - Termin der Ortsvorstehenden mit Frau Meier, der Beigeordneten des Geschäftsbereiches Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

Auf Grund organisatorischer Probleme werde es einen Folgetermin geben um noch offene Tagesordnungspunkte und Fragen zu besprechen.

27.06.2022 – Informationsveranstaltung zum 2-gleisigen Tramausbau in der Nedlitzer Straße

Es wurde erklärt, warum ein zweites Gleis notwendig sei und dass mit dem

Ausbau des zweiten Gleises frühestens 2025 begonnen werden könne.

Bürgeranfragen:

- Es wurden Vermessungsarbeiten beobachtet, die angeblich von der Polizei initiiert wurden. Die Stadtverwaltung habe diese Arbeiten nicht beauftragt, eine Information der Polizei liege derzeit noch nicht vor.
- Ein Bürger habe sich für den freien Zugang zum Lehnitzsee engagiert und sich an die Uferwegsbeauftragte gewandt. Eine Stellungnahme dieser liege dem Ortsbeirat vor und wird zur Kenntnis genommen.
- Es habe eine Anfrage bezüglich der Nutzung der Sandfläche hinter dem Bürgerhaus für ein Volleyballturnier gegeben. Es wurde auf die Zuständigkeit der Stadtverwaltung bzw. des Kommunalen Immobilienservices hingewiesen.

zu 8 Sonstiges

Frau Sütterlin berichtet zu u.a. folgenden Themen:

Badestelle:

Der Uferbereich der inoffiziellen Badestelle am Stinthorn sei erodiert. Sie wolle Kontakt mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Brandenburg aufnehmen, um eine Befestigung ggf. zum Teil in ehrenamtlicher Leistung anzuregen.

Quartierplan:

Frau Sütterlin wolle im Marketingbereich anfragen, ob in Neu Fahrland ebenfalls moderne „Quartierpläne“ aufgestellt werden können, welche auf u.a. historische und kulturelle Stätten im Ortsteil verweisen.



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Ortsbeirat

BESCHLUSS
**der 37. außerordentliche öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neu
Fahrland am 29.06.2022**

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2022, für die Maßnahme "Sport und Spiel in Neu Fahrland" am 02.09.2022 in Neu Fahrland
Vorlage: 22/SVV/0458

Für die Maßnahme „Sport und Spiel in Neu Fahrland“ am 02.09.2022 auf dem Freigelände Birnenplantage (eine Veranstaltung des Ortsbeirates Neu Fahrland) werden

2.100,00 €

aus dem Sachaufwand des Ortsteils verwendet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 01. Juli 2022

Schriftführer
M. Duhn



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Ortsbeirat

BESCHLUSS
**der 37. außerordentliche öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neu
Fahrland am 29.06.2022**

weitere Gestaltung der Trägerschaft des Bürgerhauses
Vorlage: 22/SVV/0503

Der Ortsbeirat Neu Fahrland als Hauptmieter des Bürgerhauses Neu Fahrland spricht sich dafür aus, dass die „Soziale Stadt Pro Potsdam gmbH“ die Trägerschaft des Bürgerhauses übernimmt und dafür Sorge trägt, das Ehrenamt im Ortsteil Neu Fahrland wieder aufzubauen.

Ziel ist es, die Trägerschaft in ehrenamtliche Strukturen zurückzuführen, idealerweise in einen Verein, der wieder als lokaler Träger zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 01. Juli 2022

Schritfführer
M. Duhn